

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 03.09.2020

SR/BeVoSr/335/2020

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	15.09.2020	Ö

Verfasser: Koop, Kim

FB/Aktenzeichen: 6/ 61

Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Ergebnisse des hochbaulichen Realisierungswettbewerbs für den Neubau der Schwimmhalle „Aqua Siwa,,

Zielsetzung: Neubau der Schwimmhalle im Sanierungsgebiet
„Aqua Siwa“ als Sportbad, Realisierung des
Siegerentwurfes.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Siegerentwurf der Architkten Venneberg, Zech und Partner, Hannover soll realisiert werden.***
- 2. Der erste Preisträger, Architekten Venneberg, Zech und Partner, soll den Auftrag zur Realisierung des hochbaulichen Wettbewerbs erhalten.***

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 03.09.2020

Wolf, Michael am 03.09.2020

Sachverhalt:

Mit den umfassenden Beratungen des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 24.09.2019 und am 11.11.2019 sowie der Öffentlichkeitsbeteiligung am 24.10.2019 konnte die Vorbereitung des Wettbewerbs gut vorbereitet werden. Am 30.01.2020 ist die EU-Bekanntmachung erfolgt und nach einer dreißig-tägigen Bewerbungsfrist fand die Auswahl der teilnehmenden Büros statt. Von fünfzehn eingegangenen Bewerbungen wurden zehn zur Teilnahme am Wettbewerb eingeladen. Der Abgabetermin für die Entwürfe und Modelle war am 11.05.2020.

Daraufhin fand am 25. und am 26.05.2020 mit dem Büro Claussen-Seggelke und den Sachverständigen von der Stadt Ratzeburg, dem Kreis Herzogtum Lauenburg, der BIG Städtebau, den Vereinigten Stadtwerken und der DLRG Ratzeburg die Vorprüfung in der Ernst-Barlach-Realschule statt.

Am 10.06.2020 folgte die Preisgerichtssitzung im Ratssaal in Ratzeburg. Zunächst wurden die wesentlichen Erkenntnisse der Vorprüfung vorgestellt. Im Vorgehen des Preisgerichts fand zunächst ein gemeinsamer Informationsrundgang zur Vorstellung der Arbeiten statt, den Herr Wild und Herr Fischer (Büro Claussen-Seggelke) durchführten. Anschließend wurden in mehreren Rundgängen die Arbeiten gesichtet, diskutiert und bewertet, wobei die Entwürfe anhand städtebaulicher, freiraumplanerischer und architektonischer Besonderheiten im positiven wie auch negativen Sinne analysiert und diskutiert wurden. Im ersten wertenden Rundgang konnten die Arbeiten nur mit einstimmigem Beschluss von der weiteren Beurteilung ausgeschlossen werden, in den weiteren Rundgängen genügte ein Mehrheitsbeschluss. Nach zwei Wertungsrundgängen erfolgte die Beurteilung der Beiträge in der engeren Wahl. Daraufhin wurde über einen 1.Rang, zwei 3.Ränge und eine Anerkennung entschieden.

Die Entwürfe der Teilnehmer des Wettbewerbs werden in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses durch die Mitarbeiter des Büros Claussen-Seggelke Stadtplaner, Hamburg, erstmals öffentlich vorgestellt. Im Anschluss wird das Büro Venneberg, Zech und Partner seinen Entwurf (1.Preis) eingehend erläutern.

Im Anschluss an die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses wird es vom 17. bis zum 24.09.2020 eine öffentliche Ausstellung der Teilnehmerentwürfe des Wettbewerbs im Ratssaal geben. Die Ausstellung wird parallel auch als Onlineversion vorbereitet, da es nach wie vor pandemiebedingte Zugangsbeschränkungen im Rathaus geben wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: Zunächst keine direkten Kosten. Für die Planung des Schwimmbadneubaus im Rahmen der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ stehen im Treuhandvermögen (städtebauliches Sondervermögen) Finanzmittel zur Verfügung.